

## **Protokoll der ordentlichen Jahreshauptversammlung vom 21.03.2018**

**Ort:** Vereinsheim des VfL Pinneberg e.V.  
Fahltskamp 53, 25421 Pinneberg

**Teilnehmer:** siehe anliegende Teilnehmerliste

**Beginn:** 19.00 Uhr                      Ende: 20.50 Uhr

### **TOP 1 Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Olaf Mai, der 1. Vorsitzende der Hockey-Abteilung im VfL Pinneberg, eröffnete die Jahreshauptversammlung und begrüßte die Teilnehmer. Die Einladung zu dieser Veranstaltung wurde frist- und formgerecht versandt.

### **TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Olaf Mai stellte ohne Widerspruch die Beschlussfähigkeit fest.

### **TOP 3 Feststellung der Tagesordnung**

Es wurden keine schriftlichen Anträge gestellt.

### **TOP 4 Genehmigung des Protokolls der ordentlichen Abteilungsversammlung vom 28. Februar 2017**

Das Protokoll der letzten ordentlichen Jahreshauptversammlung, vom 28. Februar 2017, wurde einstimmig genehmigt.

## TOP 5 Bericht des Vorstandes

- Danksagung an alle ehrenamtlichen Betreuer, Trainer & Co-Trainer für ihr Engagement
- Der Vorstand informiert über den Sportentwicklungsplan der Stadt Pinneberg der am 14.03.2018 vorgestellt wurde. Siehe Anlage
- Der Hockeyvorstand und auch Carsten Lienau -vom VfL Pinneberg Gesamtverein- plädieren für weitere Verfolgung einer KURApplatzalternative zum Fahlt, w.z.B. am Standort „An der Raa“.
- Kopplungsbeschluss u.U. hinfällig nach Kommunalwahl, d.h. bislang fördert der Kreis nur, wenn Stadt fördert.
- Die Mitgliederzahl ist auch in diesem Jahr mit 185 Mitgliedern stabil  
Dieses Jahr wird eine Damen- und eine Herrenmannschaft zur Außensaison gemeldet werden.

## TOP 6 Bericht des Kassenwartes

Anfang März d.J. wurde die Kasse seitens des Hauptvereins geprüft. Es gab keinerlei Beanstandungen.

Das Kassenprüfer Friedrich Hering erläuterte kurz die augenblickliche Finanzlage der Hockeysparte.

Danach hatten wir in 2017 Ausgaben in Höhe von rd.	38.000,00 €
Dem ggü. standen Einnahmen in Höhe von rd.	<u>34.000,00 €</u>
Daraus ergab sich ein Minus von	<b>4.000,00 €</b>

Aufgrund des strukturellen Defizites möchte der Vorstand zu Spenden aufrufen, damit die Sparte in die notwendigen Torwartausrüstungen der Jugendmannschaften (KC, MC) investieren kann. Pro Ausrüstung schlagen rd. 1.000,00 € zu Buche.

Hierfür wird seitens des Hockeyvorstandes und auch von Carsten Lienau geprüft, inwiefern der Gesamtverein Mittel hierfür zur Verfügung stellen kann.

Werbungen auf der Homepage und Banner z.B. bei Heimspielen als Gegenleistung für Spenden, da zur Zeit die Ausgaben nicht durch die Einnahmen gedeckt werden.

In der Vergangenheit wurden die Ausgaben u.a. auch durch Einnahmen aus der Ausrichtung der Deutschen Meisterschaft in Pinneberg ausgeglichen bzw. es wurde ein Überschuss erwirtschaftet. Der Vorstand wird eine Umfrage bei den Mannschaften und den Eltern starten, um nach deren Bereitschaft zur Ausrichtung eines solchen Ereignisses zu fragen. Die Bewerbung würde dann bei positivem Votum seitens der Mannschaften und der Elternschaft beim Verband erfolgen.

#### **TOP 7 Entlastung des Vorstandes**

Der Vorstand wird auf Empfehlung von Carsten Lienau vom Gesamtvorstand, per Antrag ohne Gegenstimme entlastet.

#### **TOP 8 Wahl von Delegierten und deren Vertreter**

Einstimmig wurden Rainer Rickert und Stefan Beiersdorfer von den anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern gewählt.

Als deren Vertreter wurden Oliver Lahtz und Philip Schreiber einstimmig gewählt.

#### **TOP 9 Anträge**

Aufgrund der geringen Beteiligung und damit verbundenen geringen Anzahl stimmberechtigter Mitglieder, wurde der Antrag des Spartenvorstandes zur Erhebung einer Sonderumlage vom 1. Vorsitzenden, Olaf Mai, zurückgezogen.

#### **TOP 10 Sonstiges**

- Den **Newsletter** wird es, nach Rückfrage bei den anwesenden Mitgliedern, aufgrund des geringen Interesses nicht mehr geben.
- **Struktur der Beiträge:**  
Gefühlt zahlt man mehr als zuvor  
Es gibt keine Sozialstaffelung mehr, Vergünstigungen wurden gekürzt  
Die Umstellung wird eher als negativ empfunden, zu undurchsichtig.  
Carsten Lienau verteidigt die Umstellung der Beitragsstruktur, indem er darauf hinweist, dass die Mitglieder mehr Möglichkeiten hätten in unterschiedlichen Sparten aktiv zu sein, ohne dass es mehr kostet. Die Einnahmen für den Gesamtverein bleiben unverändert.
- **Terminmitteilung:** 13.04.2018  
Die Sportallianz, bestehend aus:  
VfL Pinneberg,  
SUS Waldenau und dem  
SCP  
hat die Politik zum sportpolitischen Triathlon eingeladen.

Da keine weiteren Anträge oder Wortmeldungen vorlagen, schloss der 1.Vorsitzende, Olaf Mai, im Namen des Vorstandes die Jahreshauptversammlung und bedankte sich für das Interesse und entgegengebrachte Vertrauen.

Pinneberg, 25.03.2018

Susanne Henne

(Protokollführerin & 2. Vorsitzende)

